

Gebrauchsinformation

Pe-Ha-Visco®

Hydroxypropylmethylcellulose



CE 0481

zum einmaligen
Gebrauch

Inhalt:

Sterile Einmalspritze mit 2 ml Lösung und Einmal-Injektionskanüle, Luer-Lock

Zusammensetzung [1 ml enthält]:

	Pe-Ha-Visco® 2.0 %	Pe-Ha-Visco® 2.4 %
Hydroxypropylmethylcellulose	20,00 mg	24,00 mg
Natriumchlorid	6,40 mg	6,40 mg
Kaliumchlorid	0,75 mg	0,75 mg
Calciumchlorid 2H ₂ O	0,48 mg	0,48 mg
Magnesiumchlorid 6H ₂ O	0,30 mg	0,30 mg
Natriumacetat 3H ₂ O	3,90 mg	3,90 mg
Natriumcitrat 2H ₂ O	1,70 mg	1,70 mg

Weitere Bestandteile:

HCl oder NaOH in ausreichender Menge, Wasser für Injektionszwecke

Eigenschaften:

Pe-Ha-Visco® ist eine isotonische, klare, viscoelastische und sterile Lösung zur intraokularen Anwendung.

Als Hilfsmittel bei chirurgischen Eingriffen am vorderen Augenabschnitt erhält Pe-Ha-Visco® die Tiefe der Vorderkammer und schützt das umgebende intraokulare Gewebe.

Pe-Ha-Visco® enthält 2,0% bzw. 2,4% Hydroxypropylmethylcellulose und unterstützt aufgrund seiner visco-elastischen und benetzenden Eigenschaften den intraokularen Eingriff.

Pe-Ha-Visco® verursacht keine entzündlichen oder immunogenen Reaktionen.

Pe-Ha-Visco® ist frei von Konservierungsstoffen.

Durch seine Wasserlöslichkeit ist Pe-Ha-Visco® am Ende der Operation einfach durch Ausspülen und Absaugen wieder zu entfernen.

Anwendungsgebiete / Indikation:

Pe-Ha-Visco® dient bei intraokularen Eingriffen wie z.B. der Extraktion der Linse und dem Einsetzen einer Intraokularlinse der Volumensubstitution des Kammerwassers.

Pe-Ha-Visco® hält die Tiefe der Vorderkammer während des gesamten Eingriffes aufrecht und vermindert die Gefahr einer Traumatisierung des Hornhautendothels, der Iris und des Ziliarkörpers durch direkten Kontakt mit chirurgischen Instrumenten.

Gegenanzeigen:

Bei einer Überempfindlichkeit gegen Hydroxypropylmethylcellulose sollte Pe-Ha-Visco® nicht angewendet werden.

Art und Dauer der Anwendung:

Pe-Ha-Visco® wird vorsichtig unter Verwendung der mitgelieferten sterilen Einmal-Kanüle oder einer vergleichbaren Kanüle (20-25G/Luer-Lock) in die Vorderkammer injiziert.

Es empfiehlt sich, unmittelbar vor der Implantation von Intraokularlinsen das Implantat und die Instrumente mit Pe-Ha-Visco® zu bedecken. Diese Maßnahme dient zusätzlich dem Schutz des Endothels und der umliegenden Gewebe.

Das zu injizierende Pe-Ha-Visco® Volumen ist individuell unterschiedlich und von der Art der Operation abhängig. Um die durch Abfließen oder Ausspülen entstehenden Verluste an Viskoelastikum auszugleichen, kann Pe-Ha-Visco® mehrmals injiziert werden.

Am Ende des chirurgischen Eingriffes ist Pe-Ha-Visco® mit Hilfe einer geeigneten Spül- / Absaugvorrichtung vollständig zu entfernen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Alle üblicherweise bei chirurgischen Eingriffen am Auge notwendigen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

Pe-Ha-Visco® in Verbindung mit der beiliegenden sterilen Einmal-Kanüle ist ausschließlich zur einmaligen intraokularen Anwendung bestimmt.

Vor der Anwendung von Pe-Ha-Visco® ist zur Gewährleistung der Sterilität die Unversehrtheit der primären Umverpackung zu prüfen.

Nach chirurgischen Eingriffen, bei denen Pe-Ha-Visco® verwendet wurde, kann es postoperativ zu einer vorübergehenden Erhöhung des intraokularen Druckes kommen. Eine geeignete Therapie zur Senkung des Augeninnendruckes führt zum Abklingen des Druckanstiegs.

Dauer und Haltbarkeit:

Pe-Ha-Visco® darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lager- und Aufbewahrungshinweise:

Pe-Ha-Visco® soll bei Raumtemperatur und vor Licht geschützt gelagert werden.

Anmerkung:

Bei Benutzung während der Operation:

Bevor die Kanüle aus dem Auge entfernt wird, keinen Druck mehr auf den Kolben ausüben.

So kann vermieden werden, dass eine Luftblase in die Kanüle eingesogen wird.

Stand der Information 03/2012

Herstellung und Vertrieb:

ALBOMED®

ALBOMED GmbH

Bergweg 8

D-59427 Unna

www.albomed.de

Tel. (+ 49) 23 03 - 812 76

Fax (+ 49) 23 03 - 818 61

info@albomed.de